

## **Andreas Klamm, Bewerbung für Listenplatz 4 (ersatzweise, ggf. Listenplatz 6) für die Bundestagswahl 2021**



Ludwigshafen, Neuhofen,  
Verbandsgemeinde Rheinauen,

29. Juli 2020

**Liebe Genossinnen und Genossen!**

Andreas Klamm

Geboren am 6. Februar 1968, in Ludwigshafen am Rhein,

52 Jahre, Single

Journalist, Autor, Reporter, Komponist, Musiker, Musik-  
Radio- Fernseh- und Medien-Produzent seit 1984,  
Gesundheits- und Krankenpfleger, Rettungssanitäter,  
Geschäftsführer eines Unternehmens

Pflegestudium 2003, 2004, Ludwigshafen, Pflege-Leitung  
Fernstudium als Journalist, 2013 bis 2016, Darmstadt  
Mehrere abgeschlossene Berufsausbildungen

Mitglied ver.di, BAG Grundeinkommen DIE LINKE, BAG  
Netzpolitik DIE LINKE, FdS Forum demokratischer  
Sozialismus, Ema.Li, Netzwerk Grundeinkommen, VdK  
Sozialverband, NISTA e.V. und viele andere.

### **Rheinland-Pfalz und mehrfache Engagements auf Landes- Europa- und Bundes-Ebene**

An erster Stelle möchte ich Mut machen und DANKE sagen für die Wahl auf Listenplatz 20 für die Landesliste von DIE LINKE für die Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz am 14. März 2021. Erfahrene Politik-Profis und mutige Beobachter wagen hoffnungsvolle Prognosen von fünf bis sieben Prozent und schreiben von den acht „aussichtsreichsten“ Listenplätzen, die möglicherweise mit 7 bis 8 Sitzen ab März 2021 in Fraktionsstärke von DIE LINKE im Landtag von Rheinland-Pfalz erstmals im Landesparlament vertreten sein könnten. Die Kandidierenden von Listenplatz 9 bis 20 verstehen ihr Engagement im gemeinsamen, sportlichen Team-Play und als Back-Up, damit unser Spitzen-Duo mit weiteren aussichtsreichen Listenplatz-Inhaberinnen und Inhabern gut in den Landtag einziehen kann. Wenn uns erstmals der Einzug in das rheinland-pfälzische Landesparlament gelingt, dann können wir davon sprechen, dass wir viel für die Menschen und für DIE LINKE in Rheinland-Pfalz als ein Anfang erreicht haben werden.

Mit Politik, Gesellschaft und Soziales beschäftigte ich mich bereits seit mehr als 30 Jahren in Mehrfach-Rollen über viele Jahren hinweg: Mein Engagement ist stark gewerkschaftlich geprägt. Im Jahr 1990 wurde ich erstmals Mitglied in der Gewerkschaft, ötv in Baden-Württemberg während meiner Ausbildung als staatlich geprüfter Gesundheits- und Krankenpfleger aufgrund des damals bereits bestehenden Pflege-Notstands. Die Gewerkschaft ist heute als ver.di bekannt. Im Jahr 2015 gelangte ich zur Überzeugung, dass Engagement in Gewerkschaften und auch als gewählter Ersatz-Delegierter beim Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe wichtig sind, doch leider nicht ausreicht, um aktiv politische Entscheidungs-Prozesse zu beeinflussen oder gar mitzugestalten und wurde Mitglied in unserer Partei DIE LINKE.

Bereits seit 1984, seit meinem 16. Lebensjahr, schreibe ich für Tageszeitungen, wie Tagespost in Speyer, produziere Radio- und Fernseh-Sendungen im Offenen Kanal im Ehrenamt und auch nebenberuflich und hauptberuflich unter anderem für Stadtradio Heilbronn und für ein Unternehmen der ProSiebenSat1-Mediengruppe. Mit Politikerinnen und Politikern aller seit 1984 bekannten Parteien spreche ich schon seit 1984 in Radio- und Fernseh-Sendungen. Ich höre zu vor Mikrofonen und laufenden Kameras, was mir Menschen, Politikerinnen und Politiker erzählen und an Visionen vermitteln und ich stelle auch Fragen. Bei Politikerinnen und Politikern von DIE LINKE war dies erst ab 2007 möglich, da unsere junge Partei erst im Jahr 2007 gegründet wurde und ich zuvor immerhin einige Politikerinnen und Politiker der WASG in meinen Fernseh-Sendungen zu Gast hatte. Aus dem Zuhören und aus unzähligen Fragen, entwickelte sich nach und nach aktives Engagement, Einsatz und Handeln von meiner Seite und die Wege des Engagements führten mich sehr schnell für Flüchtlinge aus dem Iran zum Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe und mit zahlreichen Petitionen immer wieder zum Deutschen Bundestag nach Berlin zum Petitions-Ausschuss. In der Folge von Corona gibt es sechs Petitionen im Jahr 2020 von mir im Deutschen Bundestag.

### **Soziale Sicherheit, Natur- Umwelt- Natur- und Klima-Schutz, kostenfreier ÖPNV, Grundeinkommen und soziale verträgliche Transformation im digitalen Wandel**

In **Pflege, Rettungsdienst und Soziales** sind mir wichtige Kern-Anliegen für die ich mich für Menschen und für DIE LINKE einbringen will: Soziale Sicherheit, Mindestlohn von 12 Euro JETZT, Mindestsicherung von mindestens 1050,- Euro JETZT. Vor allem auch in Corona- und Weltwirtschafts-Krisen Zeiten: Sichere, gute, würdevolle und liebevolle ambulante und stationäre Pflege für alle Menschen und sichere, würdevolle und liebevolle, medizinische Versorgung auch in Regionen, die „als ländliche Regionen“ bezeichnet werden. Diskussionen zum Pflegenotstand alleine reichen nicht aus: Daher engagiere ich mich für **Lohn- und Gehalts-Erhöhungen unter anderem für alle Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, Behinderten-Pflegerinnen und Pfleger**, für die Einführung der 5 bis 4 Tage-Woche in den Pflegeberufen. Reduzierung der täglichen Arbeitszeiten auf sechs Stunden pro Tag, für die Neuschöpfung neuer Berufs-Felder im Pflege-Bereich und im Sozial-Bereich, etwa der Schaffung des Berufes als Soziale Assistenz-Kraft. **Lohn- und Gehalts-Erhöhungen für Müllwerker, Entsorgungs-Dienstleister sowie für weitere Dienstleistungs- und Service-Berufe werden gebraucht.** In der Folge von mehreren Unfällen bin ich seit 2014 auf die Hilfe eines Rollstuhls angewiesen, weswegen mir Themen wie **aktive Inklusion, Teilhabe, selbstverständlich auch politische Teilhabe, selbstbestimmtes Leben** ebenso wichtig sind und für die ich eine starke Stimme hörbar machen will. Weitere Engagements, die mir am Herzen liegen: Frieden, Hilfe für Flüchtlinge, Verständigung, internationale Völkerverständigung, kostenfreier ÖPNV und das **bedingungslose Grundeinkommen**. Zudem engagiere ich mich für eine ökologisch-soziale Transformation und soziale Digitalisierung, Technik und KI, **die Menschen dient und nicht umgekehrt im Rahmen einer sicheren, sozialen Transformation**. Wenn 18 Millionen Arbeitsplätze wegfallen, brauchen viele Menschen eine zuverlässige, soziale, Existenz-garantierende, finanzielle und wirtschaftliche Absicherung und Versorgung in allen Lebenslagen. Hierfür können wir als DIE LINKE stark sein. **Ich bitte um Euer geschätztes Vertrauen und um Eure freundliche Unterstützung.**

**Andreas Klamm**, Tel. 0621 5867 8054, Internet: [www.andreas-klamm.de](http://www.andreas-klamm.de)